

SIMULATION 6 (3. AUFLAGE 2023)

EMOTIONEN ERKENNEN

1.

Aus dem Text erfahren wir, dass Sabine unsicher ist, wie sie nun reagieren soll, da zwei breit gebaute Gestalten schnell auf sie zukommen und sie alleine ist. Es ist eher wahrscheinlich, dass ihr dies Angst macht. Da normalerweise um diese Uhrzeit keine Leute mehr auf der Straße unterwegs sind und die Gestalten plötzlich auftauchen, womit sie nicht gerechnet hat, ist es eher wahrscheinlich, dass sie überrascht ist.

Es ist als eher unwahrscheinlich zu werten, dass Sabine glücklich ist, da es keine Textstelle gibt, die darauf hinweist. Ebenso ist es als eher unwahrscheinlich zu werten, dass sie zuversichtlich und motiviert oder traurig ist, da es dafür keine Belege im Text gibt. Nur durch das alleinige Auftauchen von Gestalten in der Nacht, vor denen sie wahrscheinlich Angst hat, kann nicht auf Trauer geschlossen werden.

2.

In diesem Beispiel ist die Antwort „sie ist zuversichtlich“ eher wahrscheinlich, da Sibylle jetzt nach einer längeren Zeit mit sozialen Schwierigkeiten jemand Neues kennengelernt hat. Vor allem das Wort „scheint“ ist ein Hinweis auf ein Ereignis, das mit großer Wahrscheinlichkeit eintreffen wird und somit Zuversicht auslöst. Aus dem Text geht hervor, dass sie zuversichtlich ist, eine neue Freundin kennengelernt zu haben. Es ist daher auch eher wahrscheinlich, dass sie sich freut.

Wir wissen nicht, ob das Kennenlernen einer neuen Freundin für Sibylle sehr unerwartet kam und sie damit nicht gerechnet hat. Sie hatte zwar Schwierigkeiten, neue Leute kennen zu lernen, dies weist aber vielmehr auf ihre freudige Stimmung hin. Sibylle freut sich, eine neue nette Person kennenzulernen, wir können aber nicht sagen, ob dieses Ereignis sie glücklich macht, denn dafür haben wir nicht genug Informationen über ihren Gemütszustand. Es ist eher unwahrscheinlich, dass Sibylle mit ihrem Leben zufrieden ist. Dafür müsste mehr als nur eine positive Situation in ihrem Leben beschrieben sein.

3.

Aus dem Text geht hervor, dass Lukas wahrscheinlich zuversichtlich ist und sich auf den neuen Job bzw. über die Begrüßung des Firmenvorsitzes und der Mitarbeiter freut.

Es handelt sich in dem Fall nicht um die Hilfe oder einen Gefallen der neuen KollegInnen, zudem wissen wir nicht, ob die Begrüßung wichtig für Lukas war, deswegen können wir nicht sagen, ob er dankbar dafür ist. Aus dem Text geht nicht hervor, dass er es bereut, den alten Job verlassen zu haben bzw. dass er Angst hat, in das neue Umfeld zu gehen.

4.

Aus der Situationsbeschreibung geht hervor, dass Martin entgegen der Empfehlung seines Trainers nicht pausiert hat. Es ist daher eher wahrscheinlich, dass er diesen Schritt bereut. Durch äußere Umstände, den Sturz und den resultierenden Knochenbruch, wird Martin gehindert, sein großes Lebensziel zu erreichen. Aufgrund dieser Informationen ist es wahrscheinlich, dass Martin sich ärgert.

Aus dem Text geht nicht hervor, dass Martin Angst vor der Zukunft hat. Es fehlt ein Satz, der darauf hinweisen würde, wie „er ist ungewiss, wie es nun weitergehen soll.“ Aus dem Text ist ebenso wenig ableitbar, dass er sich für eine Handlung schämt oder von sich oder einer anderen Person enttäuscht ist.

5.

Aus dem Text geht hervor, dass Larissa die Situation als ungerecht empfindet. Es ist daher eher wahrscheinlich, dass sie auf den Erfolg ihrer Mitstreiterin neidisch ist. Da Larissa viel Zeit und Mühe in das Training investiert, ist es wahrscheinlich, dass dieses Ergebnis sie traurig stimmt. Wir erfahren, dass Larissa sehr ehrgeizig ist und den 4. Platz ungerecht findet, also ist es wahrscheinlich, dass sie sich auch ärgert. Da sie für den Wettkampf als Favoritin gilt, ist der 4. Platz überraschend für sie.

Aus dem Text geht nicht hervor, dass sie eifersüchtig ist. Eifersucht entsteht durch nicht erhaltene Zuneigung.

6.

Paul hat sich seit bereits seit Tagen auf das Treffen mit seinen Freunden gefreut. Es ist also eher wahrscheinlich, dass er traurig und enttäuscht ist. Aus der Situationsbeschreibung ist zudem zu erfahren, dass die Freunde unerwartet absagen. Es ist daher eher wahrscheinlich, dass er überrascht ist.

Aus dem Text ist nicht ersichtlich, dass er es bereut, seine Freunde treffen zu wollen. Es lässt sich auch nicht schlussfolgern, dass er sich für etwas schuldig fühlt.

7.

Aus den ersten beiden Sätzen der Situationsbeschreibung wissen wir, dass sich Klemens bereits die ganze Woche auf das gemeinsame Spielen mit seinen Freunden freut. Er wird durch das Verbindungsproblem daran gehindert, da das Internet schon wieder nicht funktioniert. Aufgrund dieser Informationen ist es wahrscheinlich, dass Klemens sich ärgert.

Aus der Beschreibung der Situation geht hervor, dass die Verbindung ins Internet nicht zum ersten Mal Probleme macht. Somit dürfte Klemens nicht überrascht sein. Da er, wie oben erläutert, Ärger empfindet, ist es unwahrscheinlich, dass er auch ausgeglichen ist. Aus dem Text erfahren wir nicht, ob er motiviert ist, das Problem zu lösen. Es geht auch nicht hervor, dass ihn die Situation traurig macht.

8.

Wie aus der Situationsbeschreibung hervorgeht, hat sich Martina auf die Zeit mit ihrer Familie gefreut. Dies impliziert, dass sie sich ihre Ankunft anders vorgestellt bzw. gewünscht hat. Deshalb ist sie eher wahrscheinlich enttäuscht und traurig, da schon wieder Streit im Haus herrscht und der gemeinsame Theaterbesuch nicht stattfinden wird, auf den sie sich sehr gefreut hat.

Aus der Situationsbeschreibung geht hervor, dass sich ihre Eltern nicht zum ersten Mal streiten. Daher ist es eher unwahrscheinlich, dass sie überrascht ist, sie streitend anzutreffen. Gefreut hat sie sich zwar vor der Anreise, da sie nun aber ihre Eltern streitend vorfindet und der Theaterbesuch ausfällt, ist es als eher unwahrscheinlich zu werten, dass sie sich momentan noch freut. Aus dem Text ist auch nicht abzuleiten, dass sie auf irgendjemanden eifersüchtig ist.

9.

Aus der Situationsbeschreibung erfahren wir, dass Larissa ihren Job erst seit kurzer Zeit ausübt und dadurch noch nicht sehr viel Erfahrung in diesem Bereich besitzt. Trotz ihres guten Arbeitsverhältnisses, hätte sie mit dieser Entscheidung nicht gerechnet. Im ersten Satz erfahren wir, dass Larissa motiviert ist und auch die neuen Herausforderungen meistern will. Es ist also wahrscheinlich, dass sie herausgefordert und motiviert ist.

Aus der Situationsbeschreibung geht hervor, dass Larissa mit ihrem neuen Job sehr zufrieden ist und auch motiviert arbeitet. Wir wissen allerdings nicht, ob sie für ihre neue Rolle als Stellvertreterin dankbar ist. Aus der Beschreibung erfahren wir nur sehr wenig über Larissas Leben. Daher können wir auch nicht beurteilen, ob Larissa sich momentan ausgeglichen fühlt oder Angst vor etwas hat.

10.

Aus der Situationsbeschreibung geht hervor, dass Hilal weniger verdient als ihre männlichen Kollegen. Dies empfindet sie als ungerecht. Daher ist es wahrscheinlich, dass sie Neid empfindet. Somit ist hier die Aussage „Sie ist neidisch“ als eher wahrscheinlich anzukreuzen.

Da es sich bei dem Objekt der Begierde nicht um einen Menschen handelt, sondern auf den Umstand bezieht, dass sie weniger Gehalt verdient, kann man nicht von Eifersucht sprechen. Daher ist die Aussage „Sie ist eifersüchtig“ als eher unwahrscheinlich zu deuten. Auch geht nicht hervor, dass Hilal etwas hätte besser oder anders machen können, traurig oder enttäuscht ist, sodass auch die Aussagen „Sie bereut etwas“, „Sie ist enttäuscht“, „Sie ist traurig“ eher unwahrscheinlich sind.

11.

Wie aus der Situationsbeschreibung hervorgeht, wollte Samuel schon immer Medizin studieren und hat viel Engagement und Zeit in die Vorbereitung für den Test gesteckt. Als das positive Ergebnis kommt, ist die Erleichterung und Freude sehr groß, da er nun seinem Traumberuf einen bedeutenden Schritt näher gekommen ist. Es ist daher wahrscheinlich, dass er sich freut und erleichtert ist. Wir erfahren zudem, dass er jede Herausforderung annimmt und dass das Medizinstudium sein Traum ist. In dem Fall ist das Medizinstudium kein Projekt, das abgeschlossen wird, sondern etwas, das sich weiterhin fortsetzen wird. Deswegen ist es also auch wahrscheinlich, dass er herausgefordert und motiviert ist.

Aus der Beschreibung erfahren wir nur sehr wenig über Samuels Leben. Daher können wir auch nicht beurteilen, ob Samuel sich im Moment ausgeglichen fühlt und mit seinem Leben zufrieden ist.

12.

Als Vater, der seinen Sohn liebt, ist Stefan natürlich sehr stolz und voller Freude. Der Satz „Stefan glaubt an seinen Sohn.“ deutet an, dass er mit Zuversicht in die Zukunft blickt. Es ist daher wahrscheinlich, dass Stefan zuversichtlich, stolz und froh ist.

Aus dem Text erfahren wir, dass Stefan an seinen Sohn und den positiven Ausgang des Wettkampfes glaubt. Es ist deswegen unwahrscheinlich, dass er sich nach dem Sieg seines Sohnes erleichtert fühlt. Aus der Situationsbeschreibung erfahren wir nicht viel über Stefans Leben und können daher keine Aussage darüber treffen, ob Stefan mit seinem Leben zufrieden ist.

13.

Aus den ersten beiden Sätzen der Situationsbeschreibung geht hervor, dass sich Miriam schon lange eine Katze wünscht. Aufgrund der Einstellung der Eltern hat sie sich allerdings etwas von ihrem Traum entfernt und rechnet nicht mehr wirklich mit einer Katze als Haustier. Daher ist das Geschenk im Schuhkarton eine große Überraschung für Miriam, über die sie sich natürlich freut. Es ist also wahrscheinlich, dass sich Miriam freut und überrascht ist.

Miriam hat schon lange von diesem Moment geträumt und hält nun endlich eine Katze in ihren Händen. Aus der Situationsbeschreibung wissen wir sonst nicht sehr viel über Miriams Leben und können daher nicht sagen, ob sie sich ausgeglichen fühlt und mit ihrem Leben zufrieden ist. Zudem geht aus der Situationsbeschreibung nicht hervor, dass Miriam erleichtert ist. Daher solltest Du bei „Sie ist mit ihrem Leben zufrieden“, „Sie ist erleichtert“ und „Sie ist ausgeglichen“ die Antwort „eher unwahrscheinlich“ wählen.

14.

Aus der Situationsbeschreibung geht hervor, dass sich Hannah schon sehr lange auf die anstehende Reise freute und sie diese mit Chiara gemeinsam sorgfältig geplant hatte. Mit der kurzfristigen Absage von Chiara hat Hannah nicht gerechnet. Nach den vielen Stunden an Planung und Vorbereitung fühlt sich Hannah verärgert über das Vorgehen ihrer Freundin.

Die große Vorfreude von Hannah wurde nun durch die kurzfristige Absage von ihrer Freundin Chiara getrübt. Aus der Situationsbeschreibung erfahren wir nicht, ob Hannah aktuell an Dingen arbeitet, die für sie eine Herausforderung darstellen und die sie gerne meistern würde. Daher können wir aus der Situationsbeschreibung nicht eindeutig sagen, ob Hannah im Moment herausgefordert und motiviert ist. Zudem erfahren wir aus der Situationsbeschreibung nicht, ob Hannah etwas bereut. Wir erfahren aus der Situationsbeschreibung nur sehr wenig über Hannahs Leben und wissen daher nicht, ob sie sich im Moment schuldig fühlt.